

**Nachtrags- und Aufhebungssatzung**  
**zur Satzung**  
**über das Erheben von Straßenbeiträgen**  
**in der Universitätsstadt Marburg**  
**(Straßenbeitragssatzung)**

Aufgrund § 50 Abs. 1, § 51 Nr. 6 i. V. m. § 93 Abs. 2 Satz 2 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. März 2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 21. Juni 2018 (GVBl. S. 291), und des § 11 des Hessischen Gesetzes über kommunale Abgaben (KAG), in der Fassung vom 24. März 2013 (GVBl. S. 134), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 28. Mai 2018 (GVBl. S. 247), hat die Stadtverordnetenversammlung der Universitätsstadt Marburg in ihrer Sitzung vom xx.xx.xxxx folgende Nachtrags- und Aufhebungssatzung zur Satzung über das Erheben von Straßenbeiträgen in der Universitätsstadt Marburg beschlossen:

**I.**

1. In § 7 wird folgender Absatz 3 angefügt:

„(3) Die Beitragspflicht im Sinne des Abs. 1 besteht nur für Maßnahmen, die vor Ablauf des 30.06.2019 durch Beauftragung begonnen wurden. Beginn einer Maßnahme ist die erste Auftragsvergabe (Tag der Absendung) durch die Stadt.“

2. Es wird folgender § 17 angefügt:

**„§ 17**  
**Außerkrafttreten**

Diese Satzung tritt mit Ablauf des 31.12.2023 außer Kraft.“

**II.**

Diese Nachtrags- und Aufhebungssatzung tritt rückwirkend zum 30.06.2019 in Kraft.

Marburg, den xx.xx.xxxx

Der Magistrat  
der Universitätsstadt Marburg

gez.

Dr. Thomas Spies  
Oberbürgermeister